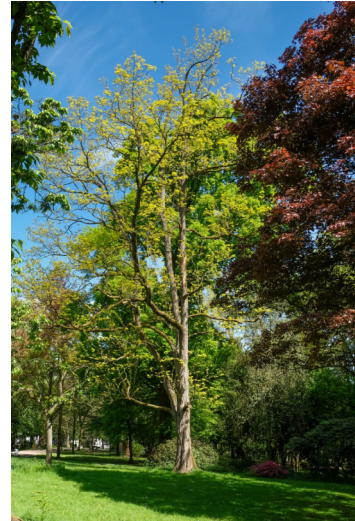


Redoutenpark Bad Godesberg
Baumlehrpfad 3
<b>Baum 17</b>
<b>Gold-Akazie / Robinie 'Frisia'</b>
Robinia pseudoacacia 'Frisia'
Nordamerika, Europa (Parkanlagen)



### Gattung

**Robinia:** Name zu Ehren von Jean Robin (1550 – 1629), königlicher Gärtner bei Henri IV und Louis XIII von Frankreich und seinem Sohn Vespasian Robin, der diese als ersten Baum in Europa anpflanzte, gewidmet.

Laubabwerfende, mittelgroße bis große Bäume oder Sträucher, bis 25 Meter hoch und 20 Meter breit, auch mehrstämmig mit runder, ausladender, später schirmartiger Krone und unregelmäßigem Astgerüst. Die Gold-Robinie gehört zur Familie der Hülsenfrüchtler.

Die Gattung umfasst 20 Arten in Nordamerika und Mexiko mit unterschiedlichen Größen und Formen und in Traubenblüten in verschiedenen Farben (weiß, rosa oder lila), süßlichen Duft verbreitend.

Die Robinie ist starkwüchsig, hat ein starkes Wurzelsystem und gilt daher als Pionier- und Industriegehölz zur Befestigung von Hanglagen, Böschungen und Ufergebieten. Durch die hohe Klimaverträglichkeit und Trockenresistenz ist sie eine Option als Park-, Garten-, Straßen- und Landschaftsbaum.

### Informationen zur Art

**Robinia pseudoacacia 'Frisia'** – die Scheinakazie ist beheimatet in Nordamerika und Mexiko. Die echten Akazien sind nur in Afrika anzutreffen.

**Wuchs:** großer Baum bis 25 Meter hoch und 20 Meter breit, mit runder, ausladender, später schirmartiger Krone.

**Rinde, Borke:** graubraun, rauhfurcht.

**Blätter:** laubabwerfend, goldgelb, wechselständig, unpaarig gefiedert bis 30 cm lang; Einzelblättchen elliptisch 3 – 4 cm lang, Herbstfärbung gelb; giftig

**Blüten:** hängende Trauben, weiß, bis 25 cm lang, wohlriechend, süßlich duftend.

**Früchte:** Schoten, braune 4 – 10 samige, flache Hülsen, bis 8 cm lang, Insektenfutter, giftig.

**Wurzeln:** Starkwurzler und deshalb bodenfestigend.

**Eigenschaften:** Pionier- und Industriegehölz, robust, frost- und winterhart, stadt- und industriefest, Stickstoffsammler, salzresistent, besonders trockenresistent, Insektenfutter, bodenbefestigend. Die gelb-kronige 'Frisia' ist eine Mutation, die möglicherweise auf eine Kreuzung mit anderen Robinienarten zurückgeht.

**Holz:** hart, rissig, gelb

**Besonderheit:** Blätter, Blüten, Früchte, Samen: für Menschen und Pferde giftig, für Ziegen, Kühe u.a. Tiere ungiftig.